

Klimafonds in der Praxis



Kirsten Becker, St. Veit/Glan, Kärnten

„Wir versuchen, möglichst viel PV-Strom direkt zu verbrauchen, und hoffen, dass es bald ein optimales Speichersystem geben wird. Freunde interessieren sich bei jeder Hausführung immer sehr für unser „Kraftwerk“ am Dach und wir lesen dann gemeinsam die aktuelle Stromproduktion am Wechselrichter ab, das ist immer wieder spannend!“



„Super! Jetzt machen wir unseren Strom selber.“ Julian Zeggel, der jüngste der siebenköpfigen Familie aus Wien

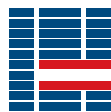
Schnell & unbürokratisch

Holen Sie sich jetzt
bis zu 1.500 Euro
Investitionsförderung
für Ihre PV-Anlage!

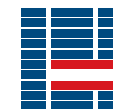


www.pv2013.at

Eine Aktion des Klima- und Energiefonds und des Bundesverbandes Photovoltaic Austria. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. +43/1 522 35 81 und per E-Mail an: office@pvaustria.at



PHOTOVOLTAIC
AUSTRIA
FEDERAL ASSOCIATION



PHOTOVOLTAIC
AUSTRIA
FEDERAL ASSOCIATION



Photovoltaik-
Förderung
Jetzt abholen!

Photovoltaik-Förderung – jetzt abholen!

Der ideale Zeitpunkt

Der wahrscheinlich beste Zeitpunkt zur Errichtung einer Photovoltaik-Kleinanlage ist jetzt. Die Modulpreise sind niedrig und der Fördertopf ist noch vorhanden. Eine weitere Preissenkung bei Modulen ist nicht zu erwarten. Durch mögliche Strafzölle für chinesische Module könnte es sogar zu einem Preisanstieg kommen.

Größte PV-Förderaktion Österreichs

Die diesjährige Investitionsförderung des Klima- und Energiefonds für Photovoltaikanlagen ist mit einer Gesamtsumme von 36 Millionen Euro die größte PV-Förderaktion, die es in Österreich je gegeben hat. Damit können 2013 über 24.000 Anlagen errichtet werden. Das sind mehr Anlagen als bisher insgesamt errichtet wurden.

Sauber & wirtschaftlich

Die saubere Eigenstromerzeugung sichert die eigene Versorgung und beschleunigt den Ausstieg aus der fossilen und atomaren Energieversorgung. Anlagen sind heute ohne Förderung kostengünstiger als vor drei Jahren mit Förderung. Die 300 Euro pro Kilowattpeak sind daher ein schönes Zubrot.

Sonnenstrom ist inflationssicher

Direkt verbrauchter Sonnenstrom ist in absehbarer Zeit garantiert billiger als der Strom aus dem Netz. Eine Photovoltaik-Anlage liefert die nächsten 20 bis 30 Jahre Strom zum gleichbleibend (günstigen) Preis. Bei einem Bankzinssatz unter einem Prozent und steigenden Strompreisen (ein großer Versorger hat eine Preiserhöhung noch in diesem Jahr angekündigt) ist die einmalige Investition mehr als inflationsgesichert.

Unbürokratische Förderabwicklung

Der Klima- und Energiefonds hat ein vereinfachtes Fördersystem entwickelt, das nach Erhalt eines Zählpunktes vom Netzbetreiber die Registrierung ermöglicht. Mit der Registrierung ist Ihre Förderung gesichert. Es wird empfohlen, alle Errichtungsbedingungen mit einem qualifizierten Fachmann vorzubereiten, denn die Anlage muss nach der Registrierung innerhalb von 12 Wochen errichtet werden. Derzeit sind ca. 4.500 Anlagen registriert. Die tägliche Registrierungsquote ist leicht steigend, daher empfiehlt es sich, rasch zu reagieren. Einige regionale Förderungen werden auslaufen und könnten den Andrang auf die Klima- und Energiefonds-Förderung verstärken.

**Die Registrierung läuft bis
30. Nov. 2013 auf www.pv2013.at**

**Qualifizierte Anlagenerrichter finden
Sie auf www.pvaustria.at**

Wann, wie viel, was, wo?

Förderzeitraum: 12. 04. 2013 bis 30. 11. 2013

Förderbudget: 36 Millionen Euro

Fördersatz pro Kilowattpeak (kWp): 300 Euro
Aufdach (bis einschließlich 5 kWp). Insgesamt, also je nach Anlagengröße, bis zu 1.500 Euro.
(Für gebäudeintegrierte PV-Anlagen liegt die Förderhöhe bei 400 Euro pro kWp.)

Mit diesem Budget förderbare Leistung:
120 MWp oder rund 24.000 Anlagen

Für wen ist diese Förderung?

- In erster Linie für private Nutzer
- Für Landwirte, die mehr als 50 Prozent ihres Stroms privat nutzen

Voraussetzungen für Ihren Antrag

- Es empfiehlt sich, in aller Ruhe sicherzustellen, dass man innerhalb von 12 Wochen die Fertigstellung bewerkstelligen kann
- Zählpunkt* und Angaben zur PV-Anlage (Kosten, Montageart, Module, Wechselrichter)
- Registrierung von baubereiten Anlagen mit endgültigen Daten
- Eine Kombination der Förderaktion „Photovoltaikanlagen 2013“ mit anderen Förderungen ist nicht möglich

* Die Zählpunktnummer ist beim Netzbetreiber vor Ort erhältlich